

Die ersten 50 Tage bei novaCapta

von Patrick von der Heydt



Hier berichte ich von meinen Erfahrungen der ersten 50 Tage als neuer Mitarbeiter bei der novaCapta, um für diejenigen, die sich für eine Mitarbeit bei der novaCapta interessieren einen Eindruck zu vermitteln, wie die Arbeit und das Leben bei und mit der novaCapta ist.

Die Zeit vor der novaCapta und die Bewerbungsphase

In diesem Beitrag möchte ich ein wenig über meine Tätigkeit im Vorfeld meiner Beschäftigung bei der novaCapta und über die Bewerbungsphase schreiben.

Nachdem ich mein Wirtschaftsinformatik-Studium Anfang 2006 erfolgreich beendet hatte, habe ich von März 2006 bis September 2007 für einen Microsoft Gold Certified Partner im SharePoint 2003 & 2007- sowie InfoPath 2003 & 2007-Umfeld gearbeitet. Seit November 2006 beschäftige ich mich intensiv mit dem Thema „Branding“ eines Microsoft SharePoint Portal Server 2007.

Ab April 2007 fing ich an, über meine Arbeitsplatzsituation nachzudenken und stellte fest, dass die Arbeitsbedingungen wie technische Ausstattung, Aufstiegschancen, Bezahlung und die Zukunftsperspektive für mich in meinem damaligen Unternehmen nicht so waren, wie ich mir das gewünscht hatte. Als dann im Juni 2007 mein Sohn Max geboren wurde, stand für mich fest, dass sich etwas ändern muss. Ich habe angefangen mich nach interessanten Unternehmen umzuschauen.

Ich habe mein Profil bei Xing (https://www.xing.com/profile/Patrick_vonderHeydt) auf den neusten Stand gebracht und meine Fühler ausgestreckt.

Nach einiger Zeit bekam ich dann von der HR-Managerin der novaCapta GmbH über Xing eine Nachricht, in der sie mich auf novaCapta aufmerksam machte. Nachdem ich mir die WebSite der novaCapta angeschaut hatte, entschied ich mich für eine Bewerbung. Zwei Tage nachdem ich meine Bewerbung per E-Mail abgeschickt hatte, bekam ich einen Anruf. Die novaCapta wollte mich gern näher kennen lernen.

Wieder zwei Tage später hatte ich dann mit Herrn Marc Ipsen ein Telefoninterview, um im Vorfeld meine technische Qualifikation zu erfahren und mich einfach mal kennenzulernen. Marc Ipsen ist bei der novaCapta GmbH der BizTalk-Spezialist und hat in der aktuellen Ausgabe (11.07) des dot.net Magazins einen Artikel über den BizTalk-Server veröffentlicht. Das Interview habe ich als sehr angenehm und nett empfunden. Wir haben fast zwei Stunden miteinander telefoniert, wobei große Teile des Gesprächs im Grunde nichts mit Bewerbungsthemen zu tun hatten. Am Ende haben wir eigentlich nur noch über IT Themen diskutiert und philosophiert.

Nach dem Telefongespräch musste ich dann auf einen erneuten Anruf warten, ob ich zu einem persönlichen Gespräch eingeladen werde oder nicht. Der Anruf kam auch einige Tage später und ich wurde zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen.

Den Rahmen des Bewerbungsgesprächs habe ich als sehr außergewöhnlich empfunden. Bevor das eigentliche Gespräch stattfand, hielt der Manager & Architect der novaCapta GmbH Eduard Ralph einen Vortrag über SharePoint 2007. Solche Termine finden bei der novaCapta regelmäßig statt und dienen dem Know-how-Transfer zwischen den Mitarbeitern. Bei dieser Präsentation konnte ich eine große Anzahl meiner "vielleicht" Kollegen kennenlernen und ermöglichte mir einen ersten Einblick in das Know-how der Mitarbeiter der novaCapta.

Was für mich immer wichtig ist, ist der erste Eindruck und der "Wohlfühlfaktor" bei einem Bewerbungsgespräch. Wenn ich zu einem Bewerbungsgespräch komme und ich mich schon am Anfang des Gesprächs unwohl fühle und mir meine Gesprächspartner unsympathisch sind, dann steht das Gespräch von Anfang an unter einem schlechten Stern. Hier war es natürlich nicht so. Ich habe mich von Anfang an sehr wohl gefühlt und wurde bei meiner Ankunft von den beiden Geschäftsführern Peter Potrafky und Eric Chall sowie von den anwesenden Mitarbeitern sehr freundlich begrüßt. Nach einer kleinen Stärkung am Buffet fand dann der Vortrag statt und im Anschluss daran wurde das Bewerbungsgespräch mit den beiden Geschäftsführern geführt. Das Bewerbungsgespräch fand in einer sehr angenehmen Atmosphäre statt, in dessen Verlauf wir uns auch schnell einig wurden. Von diesem Zeitpunkt an stand für mich fest, dass ich bei der novaCapta arbeiten möchte. Das einzige was dazu noch fehlte war die Zusage von novaCapta selbst und die kam einige Tage später durch einen Anruf von Eric Chall. Ab diesem Zeitpunkt stand fest, dass ich am 01.10.2007 meinen ersten Arbeitstag als nCExpert haben würde.

In regelmäßigen Abständen werden von der novaCapta Events organisiert. Das ist z.B. Klettern, Bogenschießen, etc. Am 21.09.2007 fand das Poker-Event statt, zu dem ich auch eingeladen wurde. Zu diesem Event haben sich alle interessierten Kollegen im Büro eingefunden, um in einer lockeren Umgebung mit Essen und Trinken einen netten Abend miteinander zu verbringen. Um für einen entsprechenden Rahmen zu sorgen, wird auch ein professioneller Kartendealer organisiert, der den ganzen Abend die Spiele geleitet hat. Ein echter Pokertisch war natürlich auch vorhanden. An diesem Abend konnte ich ein weiteres Mal meine zukünftigen Kollegen kennenlernen.

Kurze Zeit später war es dann soweit und ich hatte meinen ersten Arbeitstag bei der novaCapta GmbH.

02.10.2007 → Mein erster Arbeitstag bei der novaCapta

Am 01.10.2007 hatte ich meinen ersten Arbeitstag bei der novaCapta GmbH und es ging endlich los.

Direkt an meinem ersten Arbeitstag habe ich mich mit Eduard Ralph vor Ort beim Kunden getroffen. Wir haben uns bei einem Kaffee kurz besprochen und sind dann in den Besprechungsraum des Kunden gegangen.

Sinn und Zweck des Termins war die Aufnahme der Anforderungen des Kunden und dessen Bewertung. Nach Abschluss der Aufnahme bestand meine Aufgabe darin, die aufgenommenen Anforderungen beim Kunden vor Ort umzusetzen. Begonnen habe ich mit der Umsetzung noch am selben Tag. Zusätzlich habe ich noch das Protokoll der Anforderungsanalyse geschrieben und an alle beteiligten Personen mit der bitte um Bestätigung per E-Mail zugesendet.

Und das war dann mein erster Tag bei der novaCapta GmbH :-)

08.10.2007 → Der Rest der ersten Woche

Dienstag

Heute habe ich beim Kunden damit begonnen, die gewünschte Struktur der SharePoint-Seiten zu erstellen. Dazu gehörte das Erstellen einer neuen WebSiteCollection, der entsprechenden Unterwebseiten, Seiten, Dokumentenbibliotheken und Listen. Außerdem habe ich die Navigation konfiguriert.

Mittwoch

Da heute Tag der Deutschen Einheit ist, habe ich frei und genieße meine Freizeit :-)

Donnerstag, Freitag

Am Donnerstag und Freitag stand das Anpassen des Designs vom SharePoint Server 2007 auf das Design des Kunden auf dem Programm. Das bedeutet, dass ich sämtliche Farben, Schriftarten etc. des Portals an das Corporate Design des Kunden angepasst habe. Zusätzlich erstellte ich ein Theme, mit dem das Design von SharePoint 2007 auf Knopfdruck umgestellt werden kann.

Damit ist meine erste Woche als nCExpert vorüber. Mal sehen, was mich in der nächsten Woche so alles erwartet :-)

13.10.2007 → Die 2. Woche

Was habe ich in der zweiten Woche alles gemacht?

Die komplette zweite Woche habe ich beim Kunden verbracht und das Projekt am Freitag erfolgreich beendet. Ich habe in enger Abstimmung mit dem Kunden verschiedene InfoPath 2007-Formulare entwickelt, die Suche konfiguriert, Workflows eingerichtet und diverse Ideen und Änderungswünsche des Kunden umgesetzt.

Die enge Zusammenarbeit und das ständige Feedback des Kunden hat mir sehr gut gefallen und sehr viel Spaß gemacht. Auch die Zusammenarbeit mit meinem neuen Kollegen Eduard Ralph fand ich sehr gut und hat sehr gut funktioniert. Die Informationen, die ich benötigte, um das Projekt erfolgreich gestalten und beenden zu können, habe ich so jederzeit sehr kurzfristig bekommen.

Am Freitag hat dann noch zusammen mit Eduard Ralph eine Abschlusspräsentation stattgefunden, bei der das Projekt vom Kunden abgenommen wurde.

Im Anschluss daran ging es in das wohl verdiente Wochenende :-)

18.10.2007 → Internes Projekt und eine Überraschung

Die letzten drei Tage wurde ich für ein internes Projekt eingesetzt und habe im Zuge dessen das Design des novaFrame auf das Design von novaCapta angepasst.

Am Dienstagabend haben sich alle interessierten Kollegen im Büro eingefunden um über SharePoint 2007 zu sprechen, zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Ich fand die Gespräche sehr interessant und habe wieder einige neue Aspekte kennengelernt.

Doch das Highlight dieser Woche ist für mich der gestrige Anruf vom Geschäftsführer Eric Chall gewesen.

Nachdem ich bei der novaCapta zugesagt hatte, hat mich der Geschäftsführer Peter Potrafky angerufen und mir geschildert, dass die novaCapta einen SQL Experten suchen würde und ob ich da jemanden kennen würde. Ich habe dann den Kontakt zu einem Kollegen vermittelt. Dieser Kollege hat dann auch zusammen mit mir am 01.10.2007 bei der novaCapta angefangen. In dem Telefongespräch sagte mir Eric Chall, dass durch meine Empfehlung ja der Kollege bei der novaCapta angefangen hat und dass das Unternehmen dadurch profitiert hat. Dafür bekäme ich als Anerkennung die Summe X. Da war ich erst mal sprachlos!

Das besondere an dieser Sache ist für mich nicht das Zahlen eines Betrages für das Empfehlen von Mitarbeitern. Das machen viele Unternehmen. Sondern eher, dass diese Belohnung durch Eigeninitiative des Unternehmens gezahlt wurde. Weder hatte ich solche Zahlungen vertraglich vereinbart, noch habe ich diese eingefordert.

Es hat mich sehr gefreut und beeindruckt, dass es heutzutage noch Unternehmen gibt, die ihren Mitarbeitern auch ohne gesonderte Aufforderung solche "Zeichen" der Wertschätzung zu Teil werden lassen.

Dem kann ich nur Respekt zollen!

25.10.2007 → Die 4. Woche

Jetzt bin ich schon vier Wochen, genauer gesagt 25 Tage bei der novaCapta beschäftigt :-)

Was habe ich in dieser Woche bislang alles gemacht?

Nun ja - am Montag, Dienstag und Mittwoch habe ich jeweils den ganzen Tag bei uns im Office am GUI-Design in einem Großkunden-Projekt gearbeitet. Das bedeutet, ich habe das Design eines Office SharePoint Portal Server 2007 an das Corporate Design des Unternehmens angepasst. Dazu gehört das Anpassen der Standard CSS-Dateien und das Erstellen eines Themes.

Zusätzlich fand am Dienstag wieder der nCTechTable statt. Thema dieses Mal waren Workflows und Webparts. In lockerer Atmosphäre wurden Erfahrungen ausgetauscht und Diskussionen geführt. Um nichts zu Verpassen war sogar mein Kollege Marc Ipsen, der zur Zeit in Hamburg ist, per Webcam und Mikro zugeschaltet und hat so an der Veranstaltung teilgenommen.

Am heutigen Donnerstag werde ich die Designänderungen für unseren Großkunden fertigstellen und entsprechend testen, denn morgen ist Abgabetermin.

02.11.2007 → Die 5. Woche

Nun bin ich schon 5 Wochen bei der novaCapta und möchte euch berichten, was in der Woche alles passiert ist.

Den Montag und Dienstag habe ich mit dem Erledigen von internen Themen verbracht, die dringend fertiggestellt werden mussten. Am Mittwoch und Donnerstag haben mein Kollege Klaus Pinhack und ich uns auf unseren Einsatz beim Kunden in der nächsten Woche vorbereitet. Zusätzlich fand, wie jede Woche, wieder der nCTechTable statt. Hier haben sich wieder einmal viele Kollegen eingefunden um sich untereinander auszutauschen.

Heute werde ich einige interne Themen bearbeiten und letzte Vorbereitungen für Montag treffen.

07.11.2007 → Die 6. Woche

In dieser Woche waren mein Kollege Klaus Pinhack und ich von Montag bis heute (Mittwoch) in einem Projekt bei einem Großkunden eingesetzt.

Dort geht es darum, die Darstellung der Unternehmens-Präsenz, basierend auf dem Microsoft Office SharePoint Server 2007, auf mobilen Endgeräten zu ermöglichen bzw. zu customizen. Hierzu erstellen wir im Rahmen eines "Proof of Concept" einen Prototypen.

Am morgigen Donnerstag sind wir zunächst den ganzen Tag beim Kunden und am Abend geht es dann mit nahezu der ganzen Firma in die Türkei. Der eine oder andere wird sich jetzt Fragen was wir in der Türkei wollen.

Nun ja - ungefähr alle 6 Monate findet unser Firmenevent "nConTour" statt. Hierbei fliegt nach Möglichkeit die komplette Belegschaft für 3-4 Tage in ein nettes Hotel in einem anderen Land. Dort

werden dann z.B. Präsentationen gehalten und Diskussionen geführt. Der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz, da die Anlage genügend Freizeitangebote bietet und abends auch das ein oder andere Bier zusammen getrunken wird. Das Hotel in dem wir uns aufhalten werden ist der 4 Sterne Robinson Club "Nobilis. Wenn wir am kommenden Montag wieder da sind, werde ich Details beschreiben :-)

12.11.2007 → Zurück aus der Türkei!

Nach einem tollen Wochenende in der Türkei geht es heute wieder beim Kunden weiter. Doch zunächst einmal eine kurze Beschreibung über den Ablauf in der Türkei.

Nachdem wir gelandet sind, wurden wir mit einem Reisebus in unser Hotel gefahren. Dort angekommen gab es einen Begrüßungscocktail und anschließend konnten wir uns beim Mitternachtssnack etwas stärken. Da die Uhrzeit Mittlerweile doch sehr fortgeschritten war, sind dann auch alle recht zügig ins Bett gegangen. Am nächsten Morgen (Freitag) haben wir erst mal gefrühstückt und die Anlage erkundet. Anschließend haben wir den Tag mit relaxen am Strand, Volleyball spielen, etc. verbracht, denn der erste Tag war frei und stand zu unserer freien Verfügung ☺



Am Abend wurde zunächst gepokert und anschließend noch die örtliche Disco unsicher gemacht. Am Samstag und Sonntag fanden diverse Besprechungen und Diskussionen statt. Hierbei ging es z.B. um Verbesserungsvorschläge, Ziele des Unternehmens, usw. Bei den Besprechungen ging es vornehmlich darum, die Mitarbeiter zu informieren, mit einzubeziehen und deren Meinung zu hören. Zusätzlich geht es bei „nConTour“ auch darum, dass sich die Kollegen noch besser kennenlernen. Was für mich als neuen Mitarbeiter natürlich im

Besonderen gilt. Die freie Zeit am Samstag und Sonntag haben wir dann damit verbracht, die Freizeitangebote der Anlage auszunutzen. Am Sonntagabend ging es dann zurück nach Deutschland. Das Foto zeigt uns kurz vor der Abreise aus unserem Hotel.

Für mich war „nConTour“ auf jeden Fall ein Erlebnis. Beim nächsten Mal werde ich auf jeden Fall wieder dabei sein ☺

19.11.2007 → Projektpräsentation und Abnahme

Jetzt bin ich knapp 50 Tage bei der novaCapta beschäftigt und werde mit diesen Bericht über die ersten 50 Tage bei der novaCapta abschließen. Mein Kollege Klaus Pinhack und ich haben die Arbeiten an dem mobilen Prototypen abgeschlossen und am letzten Freitag präsentiert und übergeben. Damit haben wir wieder einmal ein Projekt erfolgreich abgeschlossen.

Die ersten 50 Tage bei der novaCapta waren schon sehr spannend und ich freue mich auf die vielen Tage, die noch kommen werden.

In diesem Sinne - „Auf Wiedersehen“ - Patrick von der Heydt.